

Fachinformation Dr. Hans Penner

Internet-Dokumentationen

www.fachinfo.eu

Polymerase-Chain-Reaction-Test (PCR-Test)

www.fachinfo.eu/fi303.pdf - Stand: 17.04.2021

Der PCR-Test verwendet die Reverse-Transkriptase-Polymerase-Kettenreaktion (reverse polymerase chain reaction RT-PCR) und soll zum Nachweis von Coronaviren der SARS-CoV-2-Viren dienen. Die RNA des nachzuweisenden Virus wird in DNA umgeschrieben, dann werden Teile der DNA spezifisch vermehrt, so daß sie nachgewiesen werden können. Der Test weist keine Virus-RNA nach, die aus etwa 30.000 Nukleotiden besteht, sondern nur bestimmte kurze RNA-Abschnitte dieser Viren. Der Test ist positiv, wenn eine zugesetzte kurze künstliche Kette von 20 Nukleotiden (Primer) auch in der Probenahme enthalten ist. Damit ist noch nicht bewiesen, daß diese kurze Kette tatsächlich von einem Sars-CoV-2-Virus stammt.

Der Test weist die gesuchten RNA-Abschnitte nur auf der Körperoberfläche nach. Eine Virus-Infektion liegt jedoch erst dann vor, wenn vermehrbare Viren in Körperzellen eingedrungen sind. Es ist unklar, ob diese RNA-Abschnitte nur in SARS-CoV-2-Viren vorkommen.

Die Regierungmaßnahmen gegen die Covid-19-Epidemie beruhen auf den Ergebnissen des PCR-Test. Dessen Anwendung geht auf eine Veröffentlichung von Corman et al. 2020 zurück. (Corman, V.M. et al. 2020) .

1. Kritische Beurteilung des PCR-Tests

Füllmich, Dr. Reiner, Rechtsanwalt

Übersicht über die gegenwärtigen Auseinandersetzungen im Zusammenhang mit den Covid-19-Infektionen (Füllmich 2021)

Gillissen, Prof. Dr. med. Adrian, Direktor, Medizinische Klinik III, Reutlingen-Bad Urach

Woloshin et al. diskutieren somit ein sehr praxisrelevantes Thema, indem sie auf die Limitationen von RT-PCR-Tests hinweisen. In der Summe gibt es gegenwärtig kein hundertprozentig verlässliches Nachweisverfahren, das eine SARS-CoV-2-Infektion sicher beweist oder sicher ausschließt. Deswegen empfiehlt das RKI bei diskordanten Ergebnissen von PCR und CT-Aufnahmen die Wiederholung der RT-PCR, deren Ergebnis dann als goldener Standard zu werten ist. (Gillissen 2021)

Haditsch, Prof. Dr. Dr. Martin; Facharzt für Hygiene, Mikrobiologie, Infektiologie, Tropenmedizin,

Martin Haditsch, der ebenfalls betonte, als Privatperson zu sprechen, kritisierte, dass ein Gutteil der weltweit 400 PCR-Tests, mit denen man nach Coronaviren in der Bevölkerung fahndet, nicht zertifiziert seien. „Es gab bei diesen also keine externe Prüfung, die es den Herstellern gestatten würde, diese PCR-Tests auf den Markt zu bringen, sagte er... Von allen verfügbaren PCR-Tests wäre auch kein einziger für Testungen an gesunden Personen zugelassen. Außerdem sei meist nicht bekannt, welche SARS-CoV-2

spezifischen Erbgut-Sequenzen sie eigentlich nachweisen, weil die betreffenden Agenzien (Primer) für die PCR oft nicht bekannt gegeben werden würden. (Haditsch 2020)

Kämmerer, Prof. Dr. Ulrike; Universität Würzburg

Primer bestehen aus etwa 20 Nukleotiden. Man sucht Primer aus ähnlichen Viren. Der Abstand zwischen Anfangs und Endprimer beträgt 80 bis 200 Nukleotide.

RNA-Viren mutieren stark. Es kann nicht herausgefunden werden, welches Virus bei einem positiven PCR-Test erfaßt wurde. Man hat keine Klarheit darüber, mit welchen Tests gearbeitet wurde. Es gibt viele Tests.

Der PCRTTest ist nur ein Nukleinsäure-Nachweis. Er multipliziert eine bestimmte Sequenz von Molekülen, nur einen kleinen Genabschnitt aus einer ausgewählten Region des Virus, ohne sagen zu können, ob das Virus überhaupt vorhanden ist. Der Test kann keine Infektion nachweisen. Es kann nicht gesagt werden, ob bei einem positiven Test wirklich Sars-Cov2-Viren vorhanden waren. Es gibt zahlreiche Corona-Viren. Man kann nicht mit Sicherheit sagen, auf was für einen Corona-Virus der Test hinweist. Der Nachweis der Nukleotidkette hat nicht mit einer Krankheit zu tun. Die Infektion ist die Reaktion des Körpers. Es ist keine Infektion, wenn sich diese Kette auf der Schleimhaut befindet. (Kämmerer 2020)

Der PCR-Test kann kein ganzes Virus nachweisen, sondern nur einen Nukleinsäurenachweis. "Die PCR multipliziert nur einen sehr kleinen Genabschnitt aus einer ausgewählten Region des Virus, ohne auszusagen ob das "full-length-Virus" überhaupt vorhanden ist. Es wird ausschließlich gemessen, ob noch eine Nukleinsäure vorhanden ist. Dies hat nichts mit "lebenden" Zellen oder "Viren" zu tun, noch mit irgendeiner Krankheit. "Der Test kann nicht aussagen, ob die gefundenen Bruchstücke replikationsfähig sind, er kann auch nicht aussagen, ob der Patient durch einen positiven Test krank wird. Der PCR-Test kann nicht aussagen, ob jemand infiziert [<> krank] ist. (Kämmerer 2020)

Krüger, Prof. Dr. Detlev; ehem. Leiter des Instituts für Virologie, Vorgänger von Prof. Drosten

Krüger hat sich in einem offenen Brief gegen die Corona-Politik der Bundesregierung gestellt. Gemeinsam mit Prof. Dr. Klaus Stöhr, ehemaligem Leiter des Pandemievorbeereitungsprogramms der WHO in Genf, hat Krüger einen offenen Brief verfasst. Bereits im März sagte Stöhr dem „Focus“, dass sich „die Regierung auf das falsche Berater-Konzept stütze“. Die beiden Experten warnen vor der Änderung des Infektionsschutzgesetzes (IfSG), die bundesweit ein einheitliches Vorgehen gegen die sogenannte Corona-Pandemie zum Ziel hat. Sie raten davon ab, die „7-Tages-Inzidenz“ als alleinige Bemessungsgrundlage für antipandemische Schutzmaßnahmen zu definieren. Als „Inzidenz“ bezeichnet das Robert-Koch-Institut die Zahl der Personen, bei denen unabhängig von einer Erkrankung RNA-Partikel des SARS-CoV-2-Virus gefunden wurden – pro 100.000 Menschen. Der Wert soll das Infektionsgeschehen in der Bevölkerung feststellen, obwohl die Tests aufgrund der hohen falsch-positiv-Raten von Experten als hochproblematisch angesehen werden. Selbst die WHO empfahl, Tests nur dann zu machen, wenn eine symptomatische Erkrankung vorliegt und bei einem positiven Testergebnis sicherheitshalber noch einen zweiten Test zu machen – aufgrund der hohen Zahl falsch-positiver Tests. (Krüger, D. et al. 2021 2021)

Rißer, Dr. Klaus

Der PCR-Test genügt nicht en Anforderungen an einen wissenschaftlichqualifizierten Test. (Rißler 2021)

Sacré, Dr. Pierre; Analyst für öffentliche Gesundheit Charleroi, Belgien

Ein positiver RT-PCR-Test bedeute, dass man an COVID erkrankt sei. Diese Annahme ist irreführend. (Sacré, P. 2020 2020)

Scheurle, Dr. med. H. J.

Da ein positiver Test weder gleich Infektion noch gleich Erkrankung ist, müsste es in den Medien „positiv PCR-Getestete“ heißen. Angaben wie „20.000 neue Coronafälle“ oder „Neuinfektionen“ sind falsch... Über 80 % der positiv Getesteten sind gesund und können ihrer Arbeit nachgehen. Über 15 % haben mittlere Grippesymptome. 1–2 % sind schwerer krank oder intensivpflichtig, Todesfälle bewegen sich je nach Quelle um 0,2 %... Wir Ärzte sind verpflichtet, uns gegen unsinnige, schädliche Regierungsmaßnahmen zu wenden und dem auf PCR-Tests gegründeten Shutdown, der kulturellen Isolation und dem wirtschaftlichen Niedergang zu begegnen. (Scheurle 2020)

Strauß, G. 2020

Die (Berliner) Senatsverwaltung für Gesundheit hat bestätigt, dass PCR-Tests eigentlich nicht in der Lage sind, eine Infektion im Sinne des Infektionsschutzgesetzes festzustellen. Das geht aus der Antwort auf eine Anfrage des Einzelabgeordneten Marcel Luthe hervor. (Strauß 2020)

Treml, M. 2020

Ich beziehe mich in diesem Artikel auf wissenschaftliche Aussagen von mehreren und Professoren und Ärzten. Stellvertretend für die immer größere werdende Anzahl der Mediziner, die gegen unrichtige Behauptungen aufstehen, werde ich hier Prof. Dr. Martin Haditsch, Virologe und Prof. Ulrike Kämmerer, Biologin und PCR-Test-Experte, zitieren... Weil der "PCR-Test" im Mittelpunkt dieser produzierten "Corona-Krise" steht, soll er hier genauer betrachtet werden. Der PCR-Test als Grundlage ist sehr unzuverlässig, weil er größtenteils falsche Ergebnisse bringt. (Treml 2021)

Weltgesundheitsorganisation WHO

In der „WHO Information Notice for IVD Users 2020/05“ wird erklärt: Wo das Testresultat nicht mit dem klinischen Befund eines Untersuchten übereinstimmt, da hat eine neue Probe genommen und eine weitere Untersuchung vorgenommen zu werden... Jede Quarantäneanordnung gegenüber einer Person auf alleiniger Basis eines nicht näher spezifizierten positiven PCR-Tests entbehrt einer rechtlichen Grundlage. (Gebauer 2021)

Am 20.01.2021 informierte die WHO in ihren Richtlinien, daß gerade der PCR-Test nicht dazu geeignet sei, eine Infektion zu diagnostizieren. Wichtig sei der Ct-Wert, der die Zyklenzahl des PCR-Tests angibt. Je höher die Zyklenzahl, umso geringer die Viruslast des jeweiligen Menschen. Wenn das Testergebnis nicht mit dem gesundheitlichen Zustand des Getesteten übereinstimmt, dann muss ein erneuter Test durchgeführt werden. „Allein aufgrund eines positiven PCR-Tests von einer Infektion auszugehen, scheint also – wie jetzt auch die WHO erkannt hat – alles andere als korrekt zu sein.“ (Rehberg 2021)

2. Gerichtsurteile

Amtsgericht Weilheim, Beschluß wegen Erörterung Kindeswohlgefährdung, § 157 FamFG

Nach offiziellen Verlautbarungen der WHO ist der PCR-Test, auf dem die Inzidenzzahlen im wesentlichen beruhen kein geeignetes Mittel, um eine Krankheit oder einen Ansteckungsverdacht festzustellen: (Amtsgericht Weilheim 2021)

Amtsgericht Weimar, Beschluss vom 08.04.2021, Az.: 9 F 148/21

Die verwendeten PCR-Tests und Schnelltests sind für sich allein prinzipiell und schon im Ansatz nicht geeignet, eine „Infektion“ mit dem Virus SARS-CoV-2 festzustellen. Das ergibt sich nach den Darlegungen in den Gutachten bereits aus den eigenen Berechnungen des Robert-Koch-Instituts. Laut RKI-Berechnungen, wie Gutachter Prof. Dr. Kuhbandner ausführt, beträgt bei Massentestungen mit Schnelltests

unabhängig von Symptomen die Wahrscheinlichkeit, beim Erhalt eines positiven Ergebnisses tatsächlich infiziert zu sein, bei einer Inzidenz von 50 (Testspezifität 80%, Testsensitivität 98%) nur zwei Prozent. Das würde heißen: Auf zwei echt-positive Schnelltest-Ergebnisse kämen 98 falsch-positive Schnelltest-Ergebnisse, welche man dann alle mit einem PCR-Test nachtesten müsste. (Amtsgericht Weimar 2021; 2020 NEWS 2021 2021)

Liga für Menschenrechte

Nach einem Gerichtsurteil muss Belgien wegen unzureichender Rechtsgrundlage innerhalb von 30 Tagen alle Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus zurücknehmen. Dies habe ein Gericht der Hauptstadt Brüssel in erster Instanz nach einer Klage der Liga für Menschenrechte entschieden, berichteten am Mittwoch mehrere Medien. Eine Sprecherin des Innenministeriums bestätigte das Urteil. (Die Welt 2021)

Verwaltungsgericht Mainz

Das Verwaltungsgericht Mainz hat in einem Eilverfahren die seit 1. April in der Landeshauptstadt geltende nächtliche Ausgangssperre für „offensichtlich rechtswidrig“ erklärt. Ein derartiger Eingriff in die Grundrechte hätte nur angeordnet werden dürfen, wenn der Kampf gegen die Coronavirus-Pandemie ohne diese Maßnahme gefährdet würde, heißt es in der am Freitag veröffentlichten Entscheidung (AZ: 1 L 291/21.MZ). Die Stadt habe Wirkung und Notwendigkeit der Maßnahme jedoch nicht belegen können. (RND 2021 2021)

Verwaltungsgericht Wien; Frank, Richter Dr. Erich,

Die Verwendung von „Fallzahlen“ entspricht nicht den Vorgaben der WHO, für die die Anzahl der Erkrankten ausschlaggebend ist. Ein PCR-Test ist nicht zur Diagnostik geeignet und sagt für sich allein nichts über eine Infektion aus. Eine Erkrankung muß von einem Arzt festgestellt werden.

Die bloße, abstrakte Befürchtung eines konsenswidrigen Betriebes kann – hier im Betriebsanlagenrecht – nicht zu einer prophylaktischen Versagung einer Bewilligung führen. Bloße allgemeine Befürchtungen reichen nicht aus für eine Untersagung einer Versammlung. (Frank 2021; Mayrhofer 2021; Reitschuster 2021)

3. Literaturverzeichnis

2020 NEWS 2021 (2021): Sensationsurteil aus Weimar: keine Masken, kein Abstand, keine Tests mehr für Schüler - 2020 NEWS. Online verfügbar unter <https://2020news.de/sensationsurteil-aus-weimar-keine-masken-kein-abstand-keine-tests-mehr-fuer-schueler/>, zuletzt aktualisiert am 11.04.2021, zuletzt geprüft am 12.04.2021.

Amtsgericht Weilheim 2021: Beschluß wegen Erörterung Kindeswohlgefährdung, § 157 FamFG, einstweilige Anordnung. Online verfügbar unter [Maskenpflicht_Schule_Untersagung_AG_Weilheim_vom_13_04_2021.pdf](https://www.amtsgericht-weilheim.de/Dateien/Maskenpflicht_Schule_Untersagung_AG_Weilheim_vom_13_04_2021.pdf), zuletzt geprüft am 13.04.2021.

Amtsgericht Weimar 2021: Beschluss vom 08.04.2021, Az.: 9 F 148/21. Amtsgericht Weimar. Online verfügbar unter https://2020news.de/wp-content/uploads/2021/04/Amtsgericht-Weimar-9-F-148-21-EAO-Beschluss-anonym-2021-04-08_online.pdf.

Corman, V.M. et al. 2020 (2021): Detection of 2019 novel coronavirus (2019-nCoV) by real-time RT-PCR. European Centre for Disease Prevention and Control. Online verfügbar unter <https://www.eurosurveillance.org/content/10.2807/1560-7917.ES.2020.25.3.2000045>, zuletzt aktualisiert am 12.04.2021, zuletzt geprüft am 12.04.2021.

Die Welt 2021: Gerichtsurteil: Belgien soll alle Corona-Einschränkungen in 30 Tagen aufheben - WELT. Online verfügbar unter <https://www.welt.de/politik/ausland/article229506361/Gerichtsurteil-Belgien-soll-alle-Corona-Einschraenkungen-in-30-Tagen-aufheben.html>, zuletzt geprüft am 14.04.2021.

Dittmer, U. (2020): Virologen rätseln über niedrige Todeszahlen: Mutiert Coronavirus zum Schnupfen? Online verfügbar unter <https://de.sputniknews.com/wissen/20200819327743950-coronavirus-mutation-virologe/>, zuletzt aktualisiert am 20.08.2020, zuletzt geprüft am 20.08.2020.

Frank, E. 2021 (2021): VGW-103/048/3227/2021-2. Online verfügbar unter <http://verwaltungsgericht.wien.gv.at/Content.Node/rechtsprechung/103-048-3227-2021.pdf>, zuletzt geprüft am 06.04.2021.

Füllmich, R. 2021 (2021): Corona-Lage-Update mit Dr. Reiner Füllmich. Online verfügbar unter <https://odysee.com/@MenschenMachenMut:c/Update-Reiner-Fuellmich:d>.

Gebauer, C. A. (2021): WHO beendet Epidemische Lage von Nationaler WHO beendet Epidemische Lage von Nationaler Tragweite. Online verfügbar unter https://www.achgut.com/artikel/who_beendet_epidemische_lage_von_nationaler_tragweite, zuletzt geprüft am 25.01.2021.

Gillissen, A. 2020 (2021): Übersicht zu Sensitivität und Spezifität des SARS-CoV-2-Nachweises mittels PCR. Online verfügbar unter <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC7445394/>, zuletzt aktualisiert am 09.04.2021, zuletzt geprüft am 09.04.2021.

Haditsch, M. 2020 (2020): Ärzte kritisieren unsertifizierte Masken und PCR-Tests. Online verfügbar unter <https://www.servustv.com/aerzte-kritisieren-unsertifizierte-masken-und-pcr-tests/>, zuletzt aktualisiert am 07.10.2020, zuletzt geprüft am 13.04.2021.

Kämmerer, U. (2020): Corona Ausschuss: PCR Test explizit erklärt. Online verfügbar unter <https://www.youtube.com/watch?v=-orlwMIsDEg>, zuletzt aktualisiert am 01.10.2020, zuletzt geprüft am 01.10.2020.

Krüger, D. et al. 2021 (2021): Drosten-Vorgänger richtet sich gegen Regierung. Online verfügbar unter https://www.neopresse.com/gesundheit/drosten-vorgaenger-richtet-sich-gegen-regierung/?source=ENL%20&gesundheits_artikel, zuletzt aktualisiert am 14.04.2021, zuletzt geprüft am 14.04.2021.

Mayrhofer, M. 2021 (2021): Österreichisches Gericht kippt Urteil: PCR-Test nicht zur Diagnostik geeignet. Online verfügbar unter <https://www.info-direkt.eu/2021/03/31/oesterreichisches-gericht-kippt-urteil-pcr-test-nicht-zur-diagnostik-geeignet/>, zuletzt aktualisiert am 31.03.2021, zuletzt geprüft am 06.04.2021.

Rehberg, C. 2021 (2021): Covid-19: WHO ändert die Testrichtlinien. In: *Zentrum der Gesundheit*, 22.01.2021. Online verfügbar unter <https://www.zentrum-der-gesundheit.de/news/gesundheit/covid-19/covid-richtlinien-pcr-test>, zuletzt geprüft am 06.04.2021.

Reitschuster, B. 2021 (2021): Unfassbar: Österreichisches Gericht entblößt Berlins Corona-Politik. Online verfügbar unter <https://reitschuster.de/post/unfassbar-oesterreichisches-gericht-entbloesst-berlins-corona-politik/>, zuletzt aktualisiert am 31.03.2021, zuletzt geprüft am 06.04.2021.

Rißler, K. 2021 (2021): Der Unterschied zwischen einem validierten analytischen Verfahren und dem PCR-Phantom à la Drosten – Die Freie Meinung. Online verfügbar unter <https://www.diefreiemeinung.de/2021/01/der-unterschied-zwischen-einem-validierten-analytischen-verfahren-und-dem-pcr-phantom-a-la-drosten/>, zuletzt aktualisiert am 13.04.2021, zuletzt geprüft am 13.04.2021.

RND 2021 (2021): Mainz: Ausgangssperre gekippt - „Offensichtlich rechtswidrig“. Online verfügbar unter <https://www.rnd.de/panorama/mainz-ausgangssperre-gekippt-offensichtlich-rechtswidrig-DCIZZTBEB6H6YKISFQNWXLXM.html>, zuletzt aktualisiert am 16.04.2021, zuletzt geprüft am 17.04.2021.

Sacré, P. 2020 (2020): Der COVID-19 RT-PCR-Test: Wie man die gesamte Menschheit in die Irre führt und mit einem "Test" die Gesellschaft einsperrt - Dr. Pascal Sacré. Online verfügbar unter <https://axelkra.us/der-covid-19-rt-pcr-test-wie-man-die-gesamte-menschheit-in-die-irre-fuehrt-und-mit-einem-test-die-gesellschaft-einsperrt-dr-pascal-sacre/>, zuletzt aktualisiert am 06.11.2020, zuletzt geprüft am 13.04.2021.

Strauß, G. 2020 (2020): Berliner Senat: PCR-Tests können keine Infektion nachweisen. Online verfügbar unter <https://www.anonymousnews.ru/2020/11/08/berliner-senat-pcr-tests-infektion/>, zuletzt geprüft am 13.04.2021.

Treml, M. 2020 (2021): Gott ist gut » 685. Der falsche PCR-Test «. Online verfügbar unter <https://www.gott-ist-gut.com/deutschland-wach-auf/10154-685-der-falsche-pcr-test.html>, zuletzt aktualisiert am 13.04.2021, zuletzt geprüft am 13.04.2021.